FEBRUAR 2024

Schriftstellen für jeden Tag

Die folgenden kurzen Schriftstellen werden beim Mittagsgebet in Taizé gelesen:

1 1 Thess 2,1-12
Do Paulus schreibt: Wir predigen, weil Gott uns das Evangelium anvertraut hat, nicht also um den Menschen, sondern um Gott zu gefallen, der unsere Herzen kennt.

2 Lk 2,22-38
Fr DARSTELLUNG DES HERRN Simeon nahm das Kind Jesus in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun läßt du, Herr, deinen Knecht in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast.

3 1 Petr 5,1-4
Sa Petrus schreibt: Sorgt für die euch anvertraute Herde, nicht aus Zwang, sondern freiwillig und aus Hingabe, wie es Gott gefällt.

4 Mk 1,29-39
So Als es noch dunkel war, stand Jesus auf und ging an einen einsamen Ort um zu beten. Als die Jünger ihn fanden, sagte er: Lasst uns in die benachbarten Dörfer gehen, damit ich auch dort die gute Nachricht verkünde.

5 Am 8,11
Mo Aus dem Buch des Propheten Amos: Seht, es kommen Tage — spricht der Herr — da schicke ich den Hunger ins Land. Nicht den Hunger nach Brot und nicht den Durst nach Wasser, sondern den Hunger und den Durst nach meinem Wort.

6 Hos 14,2-9
Di So spricht der Herr: Ich werde mein Volk heilen von seiner Untreue, ich werde es lieben mit meiner ganzen Liebe.

7 Joël 2,12-13
Mi So spricht der Herr: Kehrt um zu mir von ganzem Herzen. Kehrt um zum Herrn, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Güte.

8 Mt 6,5-8
Do Jesus sagte: Du aber geh in deine Kammer, wenn du betest, und schließe die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

9 Eph 2,1-10
Fr Uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, hat Gott zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht.

10 Mk 5,1-20
Sa Jesus sagte zu dem geheilten Mann: Geh nach Hause, und berichte deiner Familie alles, was der Herr in seinem Erbarmen für dich getan hat.

11 Mk 1,40-45
So Ein Aussätziger kam zu Jesus, fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du machen, dass ich rein werde. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es - werde rein!

12 Jes 41,8-10
Mo So spricht der Herr zu seinem Volk: Du bist mein Knecht, ich habe dich erwählt und dich nicht verworfen. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.

13 Lk 17,11-19
Di Zum Samariter, der zurückkam, um zu danken, sagte Jesus: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.

14 Mt 6,1-6
Mi Jesus sagte: Wenn du gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut. Dein Almosen soll verborgen bleiben, und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

15 Hebr 8,6-13
Do So spricht der Herr: Keiner wird mehr seinen Nächsten belehren und sagen: Erkenne den Herrn! Denn sie alle, groß und klein, werden mich erkennen.

16 2 Kor 5,18-21
Fr Paulus schreibt: Gott hat uns durch Christus mit sich versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung aufgetragen.

17 Jes 53,1-12
Sa Nachdem er so vieles ertrug, spricht der Herr, erblickt mein Diener das Licht. Er sättigt sich an Erkenntnis. Mein Diener, der gerechte, macht die vielen gerecht; er lädt ihre Schuld auf sich.

18 Mk 1,1-15
So Jesus sagte: Das Reich Gottes ist nahe. Wendet euch Gott zu und glaubt an das Evangelium.

19 Lk 5,29-32
Mo Jesus sagte: Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um die Sünder zur Umkehr zu rufen, nicht die Gerechten.

20 Neh 8,8-12
Di Aus dem Buch Nehemia: Seid nicht traurig, macht euch keine Sorgen, die Freude des Herrn ist eure Stütze.

21 Hebr 13,1-8
Mi Wir können voll Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer, deshalb fürchte ich mich nicht. Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.

22 Ps 31
Do In deiner Hand liegt mein Geschick, Herr, entreiße mich der Hand meiner Verfolger! Lass dein Angesicht leuchten über deinen Diener, hilf mir in deiner Güte!

23 Apg 4,1-22
Fr Christus ist der Stein, der von den Bauleuten verworfen wurde, aber zum Eckstein geworden ist.

24 1 Thess 1,1-7
Sa Paulus schreibt an die Thessalonicher: Ihr habt das Wort trotz großer Bedrängnis mit der Freude aufgenommen, die der Heilige Geist gibt. So wurdet ihr ein Vorbild für alle Gläubigen.

25 Röm 8,31-39
So Paulus schreibt: Wer könnte uns verurteilen? Christus Jesus, der gestorben ist, mehr noch: der auferweckt worden ist, sitzt zur Rechten Gottes und tritt für uns ein.

26 Ps 8
Mo Herr, unser Herrscher, wie machtvoll ist dein Name auf der ganzen Erde. Säuglinge und Kinder verkünden dein Lob.

27 Hos 6,3-4.6
Di Der Herr sprach: Liebe will ich, nicht Schlachtopfer, Gotteserkenntnis statt Brandopfer.

28 1 Thess 3,6-13
Mi Paulus schreibt an die Thessalonicher: Beim Gedanken an euch wurden wir in all unserer Not und Bedrängnis durch euren Glauben getröstet.

29 2 Kor 7,1-7
Do Paulus schreibt: Von außen Widerspruch, im Innern Furcht; aber Gott, der die Niedergeschlagenen aufrichtet, hat uns aufgerichtet.